

Auf dem Weg zur Syker Miniphänomenta

In der Grundschule Am Lindhof experimentieren die Kinder an interaktiven Lernstationen

Inspiriert durch ein Projekt der Universität in Flensburg, übergab die Bürgerstiftung Syke der Grundschule Am Lindhof am Dienstagmorgen ein Tellurium und ein Koppelpendel. Zukünftig sollen diese Objekte dabei helfen, den Sachkundeunterricht an der Schule für die Kinder anschaulicher zu gestalten.

VON ELFI BULTJER

Syke. Im Rahmen eines Kooperationsvertrags zwischen der Kinderakademie Syke (Kasy-Bär), einer Einrichtung der Bürgerstiftung Syke, und der Grundschule Am Lindhof, sind die beiden Experimentierstationen Tellurium und Koppelpendel der Anfang für viele weitere, die demnächst folgen sollen. Am Ende steht die Schaffung einer Miniphänomenta, nach dem Vorbild der Universität in Flensburg.

An den „Interaktiven Lernstationen“ sollen die Kinder selbst ausprobieren, experimentieren und entdecken, um die Phänomene aus Natur und Umwelt zu begreifen“. Jaulete der Text auf dem Antrag der Stiftung auf eine Spende bei der Kreissparkasse Syke, um dieses Projekt umsetzen zu können. Zur Jubiläums-Spendenaktion der Kreissparkasse „Gute Ideen zu guten Taten“ bekam die Stiftung das nötige Geld und konnte mit ihrer guten Tat

„Das Wort Monat
kommt von dem
Wort Mond.“

Rüdiger Wald

beginnen.

Die offizielle Übergabe nutzte das Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung, Wilhelm Tesch, auch gleich, um den Kindern der vierten Klasse zu erklären, was ein Tellurium ist. „Im Moment haben wir Tag- und Nachtgleiche. Wer weiß, was das ist?“, fragte Tesch die aufmerksam lauschenden Kinder. Gemeinsam wurde die Antwort erarbeitet, bevor Rüdiger Wald von Kasy-Bär mit Hilfe der Planetenmaschine die Bewe-



So macht das Lernen noch mehr Spaß: Auf einer Sternenkugel entdeckten die Mädchen und Jungen der Syker Grundschule Am Lindhof ihre Tierkreiszeichen. FOTO: UDO MEISSNER

gungen von Erde und Mond demonstrierte. Unter der Einbindung des Sonnenmodells und einer kleinen Lichtquelle konnten die staunenden Kinder auch noch die Entstehung von Jahreszeiten, Mondphasen und Sonnenfinsternissen verfolgen. „Das Wort Monat kommt von dem Wort Mond“, war eine Erklärung von Wald, welche die Schil-

der logisch nachvollziehen konnten.

Fortsetzung folgt: Im Rahmen der Kasy-Bär-Veranstaltung können Kinder ab sechs Jahre am 22. April ab 15 Uhr in der Grundschule Am Lindhof unter dem Titel „Sternkunde für Kinder“ noch mehr solcher interessanten Dinge erfahren. Der Kooperationsvertrag mit der Grundschule dient

dazu, die „pädagogische Gastfreundschaft“ zu pflegen, was unter anderem durch die Nutzung der Räume erfolgt. Um der Öffentlichkeit die Zusammenarbeit noch einmal genau vorzustellen, lädt die Bürgerstiftung Syke für Donnerstag, 4. April, ab 20 Uhr zu einem Stiftungsforum im Ratssaal Syke ein.